



## Aus dem Gemeinderat vom 06 Dezember 2010

### **Beschluss über die Ausschreibung zum Kauf eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen**

Vom Löschzug Mühlhausen mussten das alte LF 8 und der Gerätewagen nach 41 bzw. 33 Jahren ausgemustert werden. Entsprechend dem im letzten Jahr beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan ist als Ersatz für die ausgemusterten Fahrzeuge die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L2) vorgesehen. Diese Beschaffung ist nach den Vorschriften der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) öffentlich auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgt in 3 Losen (Fahrgestell, Aufbau und Beladung). Das Leistungsverzeichnis wurde zusammen mit der Feuerwehr und dem Kreisbrandmeister erstellt und liegt dem Gemeinderat zur Beratung vor.

Das Fahrzeug kostet ca. 170.000 Euro und die Mittel sind im kommenden Haushaltsplan 2011 eingestellt. Finanziert wird es durch eine bereits bewilligte Zuwendung aus Fördermitteln für das Feuerwehrwesen in Höhe von 45.000 Euro, einer noch zu beantragenden Zuwendung aus dem Ausgleichstock in Höhe von 45.000 Euro und aus allgemeinen Deckungsmitteln der Gemeinde in Höhe von 80.000 Euro.

Vom Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung bis zur Lieferung des Fahrzeuges muss mit mindestens 9 Monaten gerechnet werden. Bürgermeister Lehmann bedankt sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, den Nachbargemeinden für ihre Hilfestellung sowie Kämmerer Kurt Fürst für die vorbereitenden Arbeiten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges.

### **Einführung getrennter (gesplitteter) Abwassergebühren; Beschluss über zukünftige Satzungsregelungen (Versiegelungsfaktoren, Zisternennutzungen u.a.)**

Aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg sind die Städte und Gemeinden gehalten gesplittete Abwassergebühren einzuführen und ihre Satzungen entsprechend zu ändern. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 28.06.2010 die Einführung dieser gesplitteten Abwassergebühr beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte vorzubereiten.

Bei der zukünftigen Gebührenerhebung wird die Niederschlagswassergebühr anhand der bebauten und befestigten (versiegelten) Teilflächen der Grundstücke berechnet, die an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen sind. Datengrundlage für diese Berechnung ist die Erhebung der gebührenrelevanten (versiegelten) Flächen nach der jeweiligen Bewertung der Versiegelungsintensität (Versiegelungsgrad).

Kämmerer Fürst macht deutlich, dass Handlungspflicht der Gemeinden geboten ist. Kriterium sei das Abwasser, das im Kanal ankommt. Der Gemeinderat hat deshalb eine Ermessensentscheidung zu treffen über die Berücksichtigung der unterschiedlichen Versiegelungsarten durch einen Gewichtungsfaktor und von Sickermulden / Zisternen ebenfalls durch einen Gewichtungsfaktor.

Gemeinderat Folke fragt nach der Definition des Kostenblocks, Gemeinderätin Winkler nach den Gebührentatbeständen. Gemeinderat Minge informiert sich über die Art und Weise der Flächenberechnung. Bürgermeister Lehmann macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass die Abwasserbeseitigung der Gemeinde insgesamt nicht teurer würde, sondern lediglich die Kosten anders verteilt und gewichtet werden. Gemeinderat Häufle hält die Gewichtungsfaktoren für die Flächen für praktikabel. Gemeinderat Schmal stellt die Frage in den Raum, wie sich die Kalkulationsgrundlagen bei Änderung des Versiegelungsgrads ändern.



Für den 23. und 24. März 2011 sind Informationsveranstaltungen für die betroffenen Eigentümer vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt dass die Flächenermittlung und die Kalkulation der Abwassergebühren, insbesondere die Ermittlung und Bewertung der Versiegelungsflächen, auf der Grundlage des vorliegenden Satzungsentwurfs vorgenommen werden sollen.

## **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

### **DSL-Versorgung Ehingen**

Zur Gemeinderatssitzung am 20. Dezember wird ein Vertreter der Deutschen Telekom AG im Gemeinderat zum Thema referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

## **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

- Heizungsleistung in der Eugen-Schädler-Halle